



## Das alpine Netzwerk „PatriMont“ stellt sich vor



Das Netzwerk Pro Patrimonio Montano (abgekürzt „PatriMont“) ging aus dem gleichen Kreis von Personen hervor, aus dem in den 80er-Jahren ProSpecieRara in der Schweiz und Arche Austria in Österreich entstanden (später dann auch die italienische Landesorganisation R.A.R.E.). Es bemüht sich in erster Linie um grenzüberschreitend zu erhaltende Rassen. Mit den Landesorganisationen verkehren wir als Partner.

Das Netzwerk erstreckt sich über den zentralen und östlichen Alpenraum und vernetzt grenzüberschreitende Projekte im Alpenraum von fünf Ländern: Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Italien.

### Was uns wichtig ist

In den Berggebieten mit ihren unterschiedlichen Landschaftskammern und erschwerten Produktionsbedingungen entwickelte sich eine ganz besondere Vielfalt an Rassen und Sorten, die sehr anspruchslos und robust sind. Sie sind besonders interessant, weil sie sich – im Gegensatz zu gängigen Zuchtlinien – an hochalpines Gelände, grosse Sonneneinstrahlung und kurze Vegetationszeiten angepasst haben.

Nicht Höchstleistung zählt in den Bergen, sondern ein guter Durchschnittsertrag. Extensive Bewirtschaftung mit lokal angepassten Rassen ist zudem wichtig für die Offenhaltung und nachhaltige Nutzung der Kulturlandschaften. Die Erhaltung vom Aussterben bedrohter Nutztierassen und Kulturpflanzen ist ein wertvoller Beitrag, um die landschaftliche Vielfalt in den alpinen Berggebieten auch zukünftig zu garantieren und das kulturhistorische Erbe zu bewahren.

Nicht alle Rassen und Schläge können erhalten werden. Unsere Bemühungen gelten vor allem jenen, die aus genetischen und kulturgeschichtlichen Gründen besonders bemerkenswert sind. **Wir konzentrieren uns deshalb auf wichtige Ökotypen, die für die Berglandwirtschaft von Bedeutung sind.**

**Eines unserer Schlüsselprojekte ist die Erhaltung des schwarzen und gescheckten Alpenschweins.** Bis auf wenige Relikte in Italien ausgestorben, haben wir die letzten Tiere aus drei Herkünften zusammengeführt und verteilt über den Alpenraum eine neue Zuchtpopulation aufgebaut. Weitere Infos zu uns und unseren Projekten auf [www.patrimont.org](http://www.patrimont.org)